



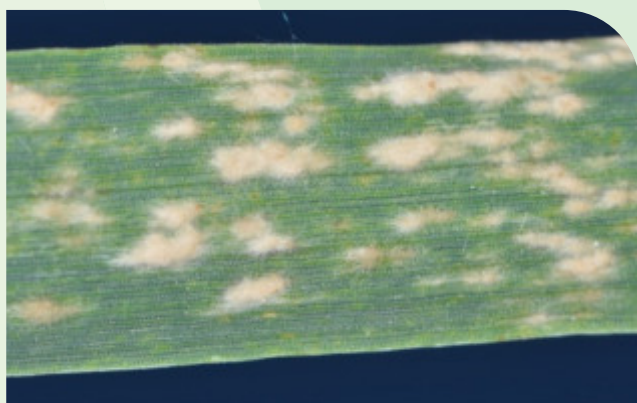
WEIZEN

Pilzkrankheiten im Getreide

Echter Mehltau

Blumeria graminis

Echter Mehltau tritt auf in Weizen, Triticale, Gerste, Roggen und Hafer und bevorzugt Temperaturen zwischen 15–22 Grad, hohe Luftfeuchtigkeit, geringe Sonneneinstrahlung und wenig Luftbewegung. Ein Befall wirkt sich nachteilig auf das Wachstum aus und kann zu Ertragsverlusten von bis zu 25 Prozent führen.



Symptome sind weiße Pusteln auf den Blättern, die sich später häufig zu schwarzen Fruchtkörpern innerhalb des Belags entwickeln.

Gelbrost

Puccinia striiformis

Gelbrost befällt hauptsächlich Weizen, Gerste und Triticale und ist in unserem Klima die bedrohlichste Art aller Rostpilze. Ein früher Befall wirkt sich auf das Pflanzenwachstum aus, verringert die Bestandsdichte und führt zum Absterben der betroffenen Blätter. Die Erträge werden reduziert, insbesondere, wenn auch die Ähren befallen sind. Schwere Ertragseinbußen von über 50 Prozent können auftreten.

Symptome sind orange-gelbliche Pusteln auf den Blättern, die entweder vereinzelt oder in Nestern auftreten. Später sind sie streifenförmig oder perlschnurartig angeordnet und können auf der Blattspreite und auf der Ähre der Pflanzen sitzen.



Blatt- und Spelzenbräune

Septoria nodorum

Die Blatt- und Spelzenbräune tritt an Weizen und Triticale auf und breitet sich vor allem bei Temperaturen über 10 Grad, Niederschlag und hoher Luftfeuchtigkeit aus. In regenreichen Jahren kann der Kornertrag um bis zu 50 Prozent geringer ausfallen.

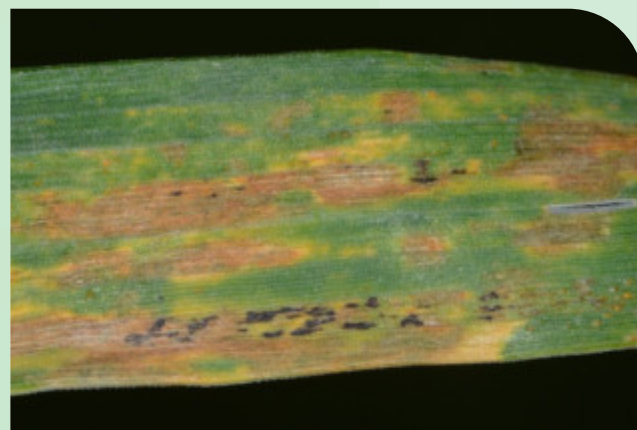
Als Symptome zeigen sich zu Schossbeginn kleinere Flecken im unteren Blattbereich – häufig mit einem gelben Hof. Später breiten sie sich auf weitere Pflanzenteile aus, insbesondere auf die Blattachseln. Innerhalb der Flecken sind honigbraune Fruchtkörper zu sehen.



DTR-Blattdürre

Pyrenophora tritici-repentis

Die DTR-Blattdürre tritt weltweit bei Weizen, Roggen und Triticale auf. Eine Infektion kann bei warmem Wetter mit Blattnässe erfolgen. Mulchsaat und hoher Weizenanteil in der Fruchtfolge begünstigen einen Befall, der hohe Ertragsverluste verursachen kann.



Symptome sind dunkle Verfärbungen an den bodennahen Blättern gefolgt von deutlichen Flecken mit gelbem Rand, die später zu Nekrosen zusammenfließen.



HERBIZID

QUIDAM®

Bodenaktives Herbizid zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern

Vorteile auf einen Blick

- Ausgezeichnete Wirkung gegen Windhalm und jährige Risse
- Guter Mischpartner gegen Ackerfuchsschwanz und Weidelgras
- Wichtiger Partner für ein gutes Resistenzmanagement
- Flexibel einsetzbar

ZUSAMMENSETZUNG	800 g/l Prosulfocarb
FORMULIERUNG	Emulgierbares Konzentrat (EC)
KULTUREN	Winterweizen, Wintergerste, Kartoffel
INDIKATION	Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 00–10, 5 l/ha BBCH 10–21, 3 l/ha
GEBINDE	10 l



HERBIZID

SEMPRA®

Boden- und blattaktives Herbizid zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern

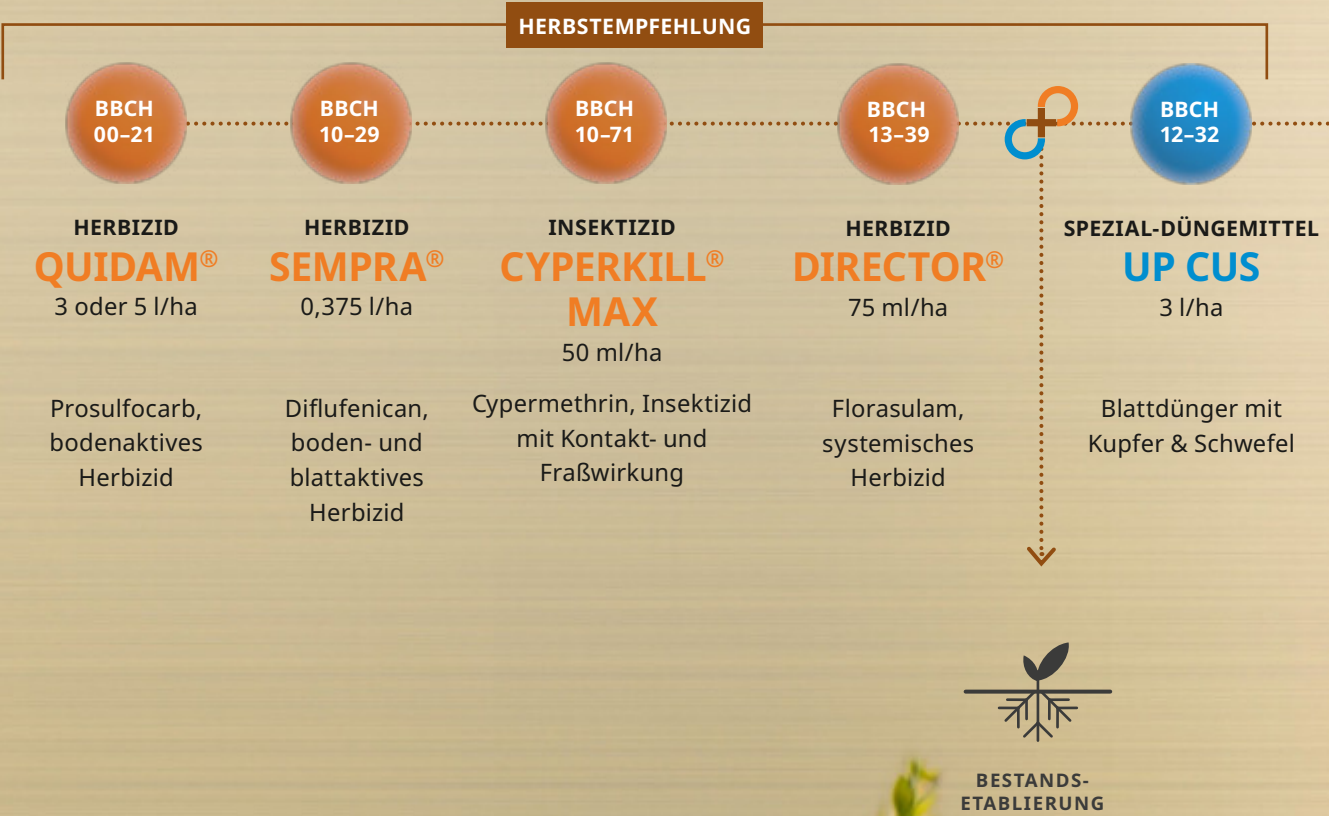
Vorteile auf einen Blick

- Lang anhaltende Wirkung
- Idealer Mischpartner für die Herbstbehandlung
- Breites Wirkungsspektrum
- Geringes Resistenzrisiko

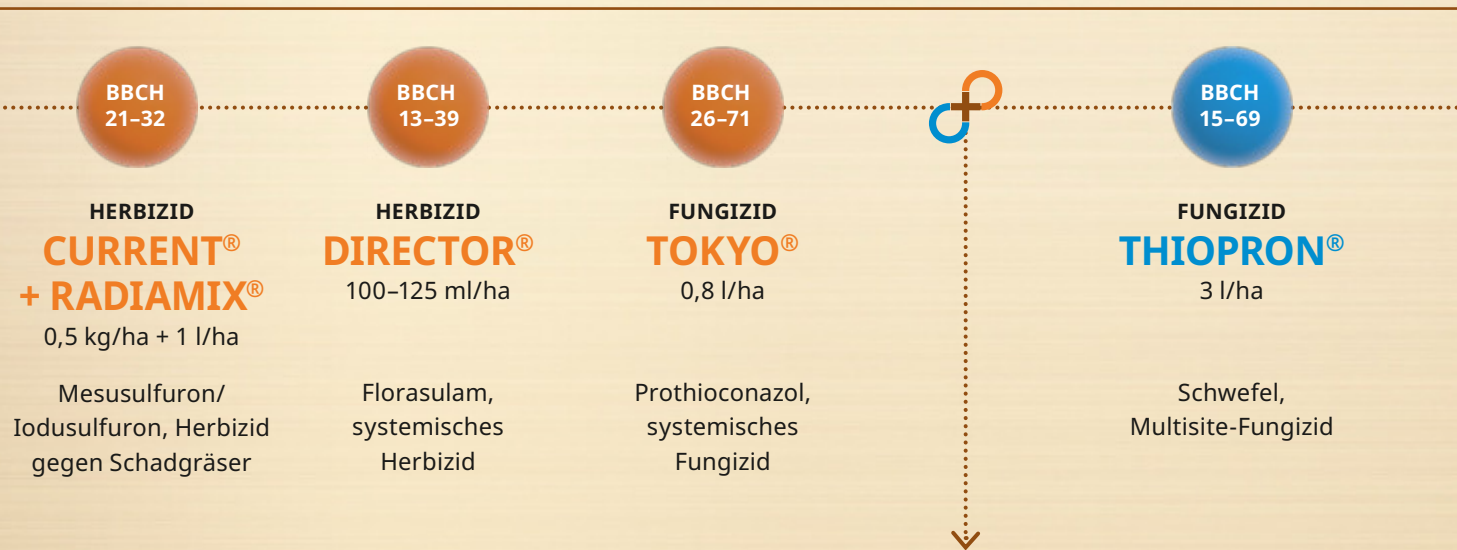
ZUSAMMENSETZUNG	500 g/l Diflufenican
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen
INDIKATION	Einjährige ein- (Windhalm) und zweikeimblättrige Unkräuter
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 10–29, 0,375 l/ha
GEBINDE	1 l oder 5 l

pronutiva®

Crop Protection + BioSolutions



Das Beste aus zwei Welten für Ihren Weizen



FRÜHJAHRSEMPFEHLUNG

BBCH
31–69

FUNGIZID
CHAMANE®
1 l/ha

Azoxystrobin,
systemisches
Fungizid

BBCH
26–71

FUNGIZID
TOKYO®
0,8 l/ha

Prothioconazol,
systemisches
Fungizid

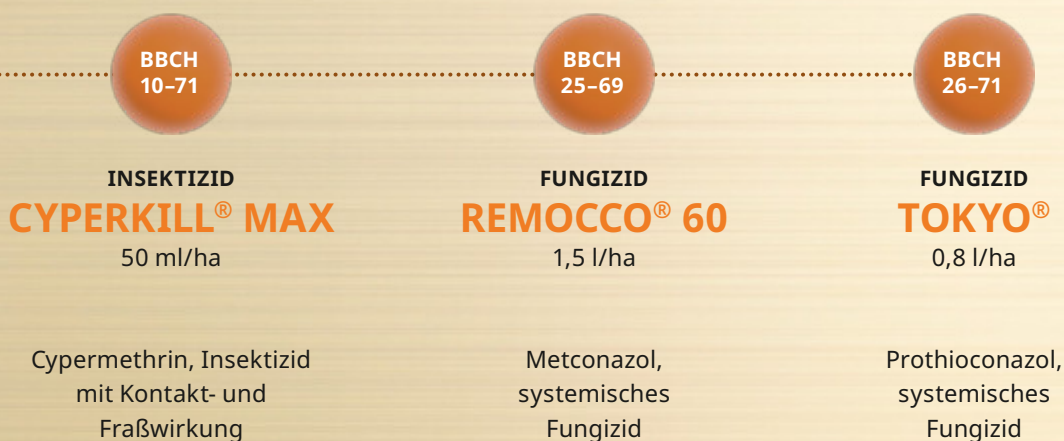
BBCH
37–45

BIOSTIMULANZ
HEADSET®
1 l/ha

Algenextrakt +
Magnesiumnitrat
fördern
Wurzelwachstum und
Photosynthese



ERTRAGSBILDUNG
& QUALITÄT



BBCH
10-71

INSEKTIZID
CYPERKILL® MAX
50 ml/ha

Cypermethrin, Insektizid
mit Kontakt- und
Fraßwirkung

BBCH
25-69

FUNGIZID
REMOCCO® 60
1,5 l/ha

Metconazol,
systemisches
Fungizid

BBCH
26-71

FUNGIZID
TOKYO®
0,8 l/ha

Prothioconazol,
systemisches
Fungizid



INSEKTIZID

CYPERKILL® MAX

Das unschlagbare Insektizid – in Preis und Leistung

Vorteile auf einen Blick

- Kontakt- und Fraßwirkung
- Schneller und zuverlässiger Knock-down-Effekt
- Unschlagbar in Preis und Leistung
- Vielseitig einsetzbar durch Zulassung mit insgesamt 20 Indikationen

ZUSAMMENSETZUNG	500 g/l Cypermethrin
BIENEN-GEFÄHRLICHKEIT	B1
FORMULIERUNG	Emulsionskonzentrat (EC)
KULTUREN IM FRÜHJAHR	Weizen , Sommerhafer, Sommergerste, Roggen, Triticale, Raps, Kartoffel, Futtererbse, Ackerbohne, Lupinearten
INDIKATION	Weizen, Roggen, Triticale: Blattläuse, Getreidehähnchen; Weizen, Sommerhafer, Sommergerste, Roggen, Triticale: Blattläuse als Virusvektoren
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 10–71, 50 ml/ha, 1 × Herbst 1 × Frühjahr
GEBINDE	1 l, 5 l



SPEZIAL-DÜNGEMITTEL

UP CUS

Die Kupferdüngerlösung mit viel Schwefel für einen guten Start

Vorteile auf einen Blick

- Unterstützt das Pflanzenwachstum und verbessert die Standfestigkeit
- Bessere Stickstoffverwertung
- Erhöht die natürlichen Abwehrkräfte
- Mit dreibasischem Kupfersulfat hergestellt nach einem patentierten Verfahren
- Kleine homogene Partikelgröße für eine schnelle Aufnahme

ZUSAMMENSETZUNG	80 g/l Kupfer als Sulfat, 640 g/l Schwefel
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Getreide , Kartoffel, Zuckerrübe
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 12–32 1–2 Anwendungen mit 3 l/ha
GEBINDE	10 l



HERBIZID

CURRENT® + RADIAMIX®

Die Lösung gegen Ungräser im Frühjahr

Vorteile auf einen Blick

- Breites Wirkungsspektrum gegen mono- und dikotyle Unkräuter
- Effektive Lösung gegen Ackerfuchsschwanz*, Einjährige Rispe, Windhalm, Flughafer und Kamille
- Zuverlässige Wirkung unabhängig von der Witterung
- Auch in Winterroggen und Triticale zugelassen

RADIAMIX

RADIAMIX ist ein Adjuvant auf Basis von Raps-methylester. Es optimiert die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Behandlung, besonders gegen schwer bekämpfbare Ungräser wie Ackerfuchsschwanz.

Vorteile von RADIAMIX

- Sehr niedrige Viskosität und hohe Lösekraft
- Starke Benetzung und Penetration der Blätter
- Gute biologische Abbaubarkeit

ZUSAMMENSETZUNG	76,47 g/kg Mefenpyr, 5,59 g/kg Iodosulfuron, 29,16 g/kg Meso-sulfuron + 842 g/l verestertes Rapsöl
FORMULIERUNG	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
KULTUREN IM FRÜHJAHR	Winterweichweizen, Wintertriticale, Winterroggen**
INDIKATION	Einjährige ein- und zweikeim-blättrige Unkräuter
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 21–32 0,3–0,5 kg/ha + 1 l/ha** (mit 0,3 kg/ha, Anwendung auf drainierten Flächen vor dem 15.03. möglich!)
GEBINDE	2,5 kg + 5 l RADIAMIX

* Sensitive Biotypen

** 0,3 kg/ha CURRENT + 1 l/ha RADIAMIX bei Roggen



HERBIZID

DIRECTOR®

Der perfekte Partner gegen Unkräuter

Vorteile auf einen Blick

- Breites Wirkungsspektrum
- Sehr gute Wirkung gegen Kornblume, Vogelmiere, Klettenlabkraut, Klatschmohn und Kamille
- Temperaturunabhängige Wirkung
- Flexibel einsetzbar

ZUSAMMENSETZUNG	50 g/l Florasulam
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN IM FRÜHJAHR	Weizen, Gerste, Roggen, Dinkel, Triticale, Hafer
INDIKATION	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 13–39 Herbst 75 ml/ha, Frühjahr 100 ml/ha, Frühjahr Spätanwendung 125 ml/ha
GEBINDE	1 l, 5 l

Das Plus im frühen Nachauflauf



ProNativa-Maßnahmen zur Etablierung eines gesunden Weizenbestands

- Frühe Kontrolle von Unkräutern und Ungräsern
- Schutz der Pflanze vor Schadinsekten
- Zusätzliche Nährstoffzufuhr
- Optimierung der Stickstoffeffizienz



THIOPRON®

Mit Feinheit umhüllt, zu Gold wird

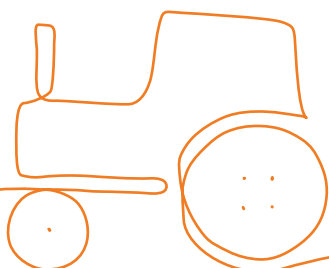
Vorteile auf einen Blick

- Biologisches Multisite-Fungizid als wertvolle Erweiterung der Fungizidstrategie
- Optimale Technik für eine gute und lang anhaltende Wirkung
- Hervorragender Resistenzbrecher gegen Mehltau
- Hohe Umweltverträglichkeit

ZUSAMMENSETZUNG	825 g/l Schwefel
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Weizen, Gerste , Roggen, Triticale
INDIKATION	Echter Mehltau
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 15–69 2 × 3–5 – max. 7,5 l/ha
GEBINDE	10 l

Starker Schutz und Resistenzmanagement vereint

Die erste Fungizid-Behandlung im Getreide legt den Grundstein für eine erfolgreiche Bestandsführung mit geringem Krankheitsdruck. Hierfür empfehlen wir den Einsatz unserer bewährten Produkte TOKYO und THIOPRON. Die Vorteile der Lösung sind die einzigartige Kombination der Teilsystemischen Wirkung von TOKYO mit der Multisite-Wirkung von THIOPRON. So bekommen die Bestände einen breiten Rundumschutz und die Ausbreitung von Resistenzen wird effizient verhindert. Durch unsere ProNutiva-Empfehlung wird die gesamte Pflanze geschützt! Dabei verhindert die teilsystemische Wirkung von TOKYO die Ausbreitung von Pathogenen innerhalb der Pflanze. Die Multisite-Wirkung von THIOPRON entfaltet sich auf der Blattoberfläche und bildet so eine schützende Schicht, welche die Ausbreitung von Pathogenen auf der Blattoberfläche verhindert.



Das Plus gegen Pilzresistenzen in Weizen



BBCH
31-32

FUNGIZID
TOKYO®
0,8 l/ha

Prothioconazol,
systemisches
Fungizid



BBCH
31-32

FUNGIZID
THIOPRON®
3 l/ha

Schwefel,
Multisite-Fungizid



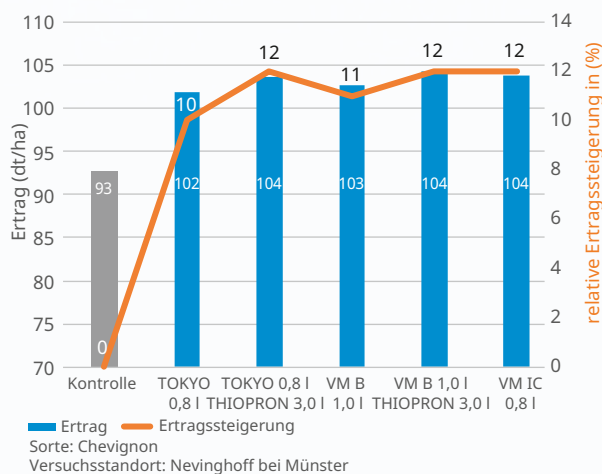
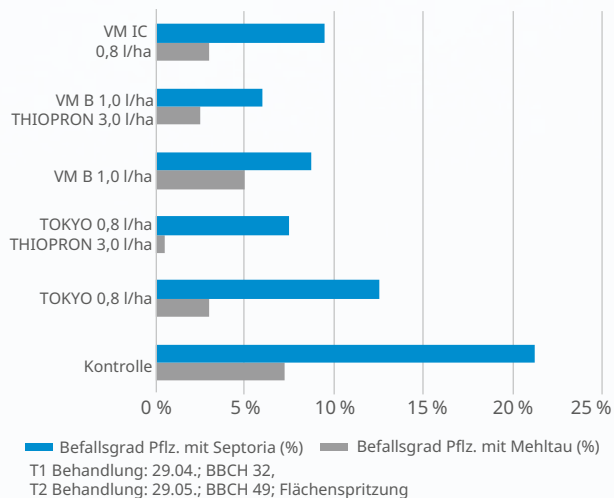
RESISTENZ-
MANAGEMENT



Das Duo für gesunden Weizen!

- Breites Wirkspektrum gegen pilzliche Erreger
- Effektives Resistenzmanagement für die langfristige Erhaltung der Wirksamkeit
- Lang anhaltende Wirksamkeit nach der Behandlung

Thiopron® Feldversuche 2025: Stark bei Ertrag und Erlös



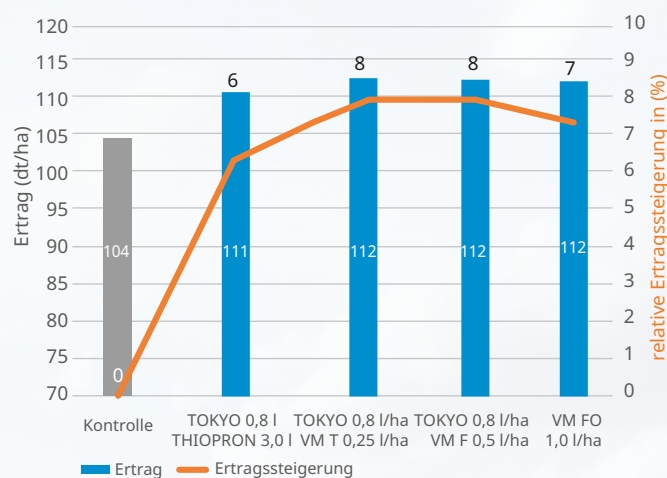
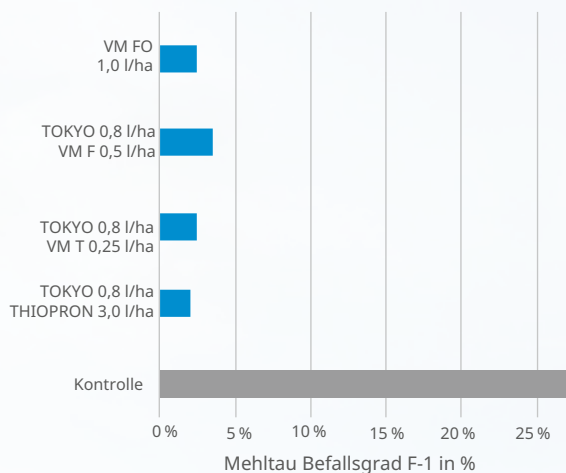
Wenn Mehltau und Septoria Teil des Befallsspektrums sind, bietet die Kombination aus TOKYO und THIOPRON eine sehr gute Basis für die T1-Behandlung im Winterweizen. Die Kombination überzeugt nicht nur durch eine zuverlässige Wirkung, sondern bietet auch eine Möglichkeit, die Bildung von Resistenzen zu verhindern. Laut unserer Erfahrung hat eine Beimischung von THIOPRON in Kombination mit vielen Präparaten einen positiven Effekt auf die Wirkung und das Resistenzmanagement der T1-Behandlung.



Um den Weizen gesund zu erhalten, haben wir das Produkt THIOPRON eingesetzt und damit gegen Mehltau sehr gute Erfahrungen erzielt.

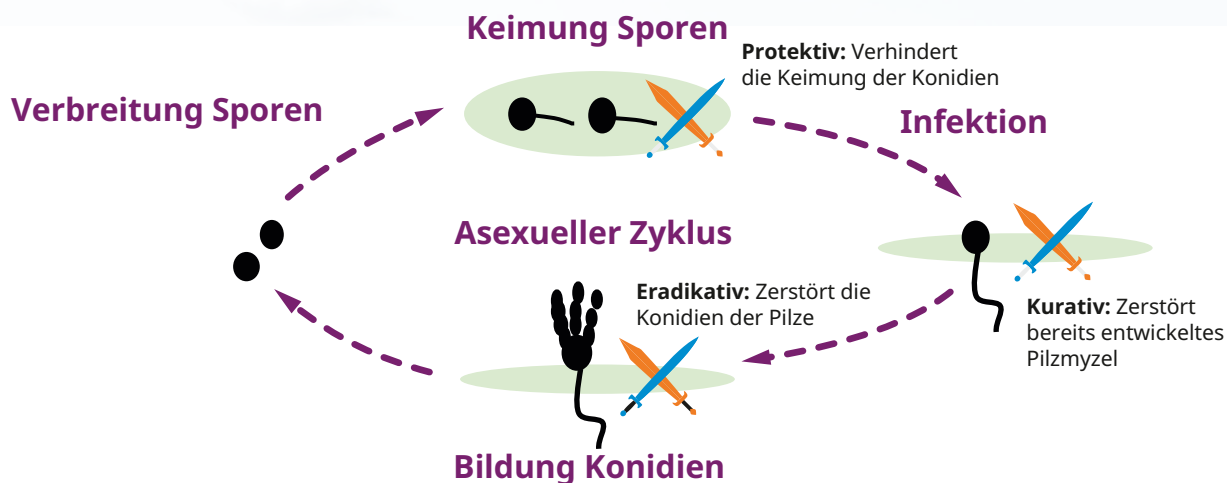
DR. HENNING BRAUNE

T1-Behandlung Winterweizen: Vergleich Mehltau-Spezialprodukte mit THIOPRON®



Die Kombination aus TOKYO und THIOPRON ist eine perfekte Möglichkeit, um den Ansatz des integrierten Pflanzenschutzes in die Fungizid-Strategie zur Bekämpfung von Mehltau mit einzubeziehen: THIOPRON sichert durch seine Multisite-Wirkung die langfristige Wirkung von chemischen Wirkstoffen ab und ermöglicht durch sein biologisches Profil, die Nutzung von chemischen Wirkstoffen zu reduzieren.

Vorteile THIOPRON® + TOKYO®



Vor allem auf Standorten, wo Mehltau ein Problem ist, bietet die Kombination aus TOKYO und THIOPRON in der ersten Fungizid-Behandlung eine gute Möglichkeit, um eine zuverlässige Wirkung zu erzielen. Einzigartig unter den Mehltauspezialfungiziden ist die Multisite-Wirkung von THIOPRON, welche es ermöglicht, effektiv die Resistenzbildung von Mehltau zu unterbinden. Dies ist bei Mehltau besonders wichtig, da der Erreger durch eine hohe Populationsdynamik in seinem asexuellen Zyklus ein hohes Resistenzpotenzial hat. THIOPRON unterbricht den Zyklus in drei von vier Phasen durch seine protektive, kurative und eradikative Wirkung.



FUNGIZID

CHAMANE®

Systemisch und protektiv gegen eine Vielzahl pilzlicher Schaderreger

Vorteile auf einen Blick

- Strobilurin mit Zulassung in vielen Kulturen (über 30 Indikationen)
- Fördert die physiologische Leistungsfähigkeit
- Flexibler Mischpartner mit lang anhaltender Wirkung
- Lang anhaltende Wirkung

ZUSAMMENSETZUNG	250 g/l Azoxystrobin
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Weizen, Gerste , Raps, Roggen, Triticale, Hafer, Ackerbohne, Futtererbse, Kartoffel
INDIKATION	Weizen: Septoria-Blattdürre, Gelbrost, Braunrost, Cladosporium-Arten
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 31–69 1 l/ha
GEBINDE	5 l



FUNGIZID

TOKYO®

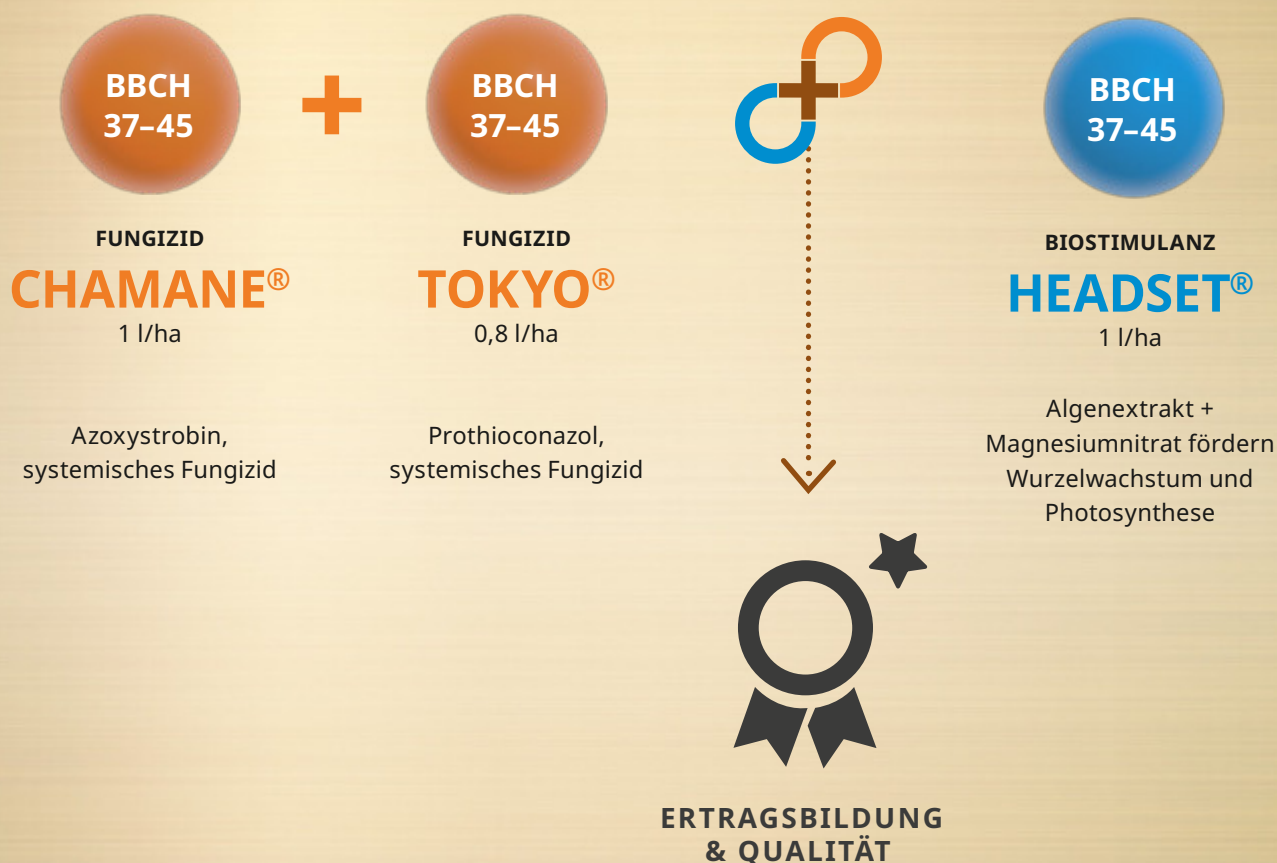
Der systemische Rundumschutz für sichere Erträge

Vorteile auf einen Blick

- Strategischer Wirkstoff zur Kontrolle von verschiedenen Pilzkrankheiten in Getreide
- Als leistungsfähiger Allrounder in vielen Getreidearten einsetzbar, hat ein sehr breites Wirkungsspektrum gegen diverse Schaderreger
- Reduziert die Bildung von Mykotoxinen

ZUSAMMENSETZUNG	250 g/l Prothioconazol
FORMULIERUNG	Emulsionskonzentrat (EC)
KULTUREN	Getreide (inklusive Dinkel), Raps
INDIKATION	Weizen (WW, SW, HW), Dinkel, Triticale: Halmbruchkrankheit, Septoria-Blattdürre, Echter Mehltau, Gelbrost, Braunrost, DTR-Blattdürre, Fusarium-Arten, Roggen zusätzlich: Blattfleckenkrankheit, Hafer ausschließlich: Halmbruchkrankheit, Echter Mehltau, Haferkronenrost
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 26–69 0,8 l/ha
GEBINDE	5 l

Das Plus gegen alle Blattkrankheiten und für den sicheren Weizenertrag



Die Erfolgskombi für eine optimale Versorgung:

- Zuverlässige Kontrolle aller relevanten Blattkrankheiten
- Steigerung des Chlorophyllgehalts und Förderung der Bestandsvitalität
- Verbesserung der Pflanzengesundheit selbst bei widrigen Bedingungen



HEADSET®

JETZT NEU FÜR IHREN WEIZEN!

Physiologischer Aktivator für die Frühjahrsanwendung im Getreide

Vorteile auf einen Blick

- Optimiert Nährstoffversorgung und Stoffwechsel
- Verbessert Ernährung und den Erhalt ährentragender Halme
- Mischbar mit Fungiziden und Herbiziden, in allen Getreidearten anwendbar
- Effizient: nur 1 l/ha Aufwandmenge

ZUSAMMENSETZUNG	GA 142 (<i>Ascophyllum nodosum</i> Filtrat) + N (6,2 % w/w) + MgO (9,0 % w/w)
FORMULIERUNG	Algenextrakt plus Magnesiumnitrat
pH-WERT	7,0
KULTUREN	Winter- und Sommergetreide
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	Winterweizen BBCH 37–45 Wintergerste BBCH 21–39 1 l/ha
GEBINDE	10 l

HEADSET – Biostimulanz zur Optimierung der Mineralstoffversorgung

Im Produkt HEADSET wirkt eine Kombination aus hochkonzentriertem Algenextrakt und Magnesiumnitrat. Das Algenextrakt stimuliert das Wurzelwachstum und optimiert die Nährstoffaufnahme der Pflanzen über die Wurzeln. Magnesiumnitrat beschleunigt den Stoffwechsel und die Chlorophyllbildung, wodurch eine schnelle und effektive Wirkung sichergestellt wird. Magnesium ist zudem ein elementarer und wichtiger Bestandteil in allen Entwicklungsstadien und spielt eine tragende Rolle in der Photosynthese und dem Transport von Kohlenhydraten innerhalb der Pflanze. In der Gesamtheit fördert HEADSET das Wurzelwachstum und die Ertragsbildung. Dadurch leistet es einen entscheidenden Beitrag zur Ertrags- und Qualitätsoptimierung.



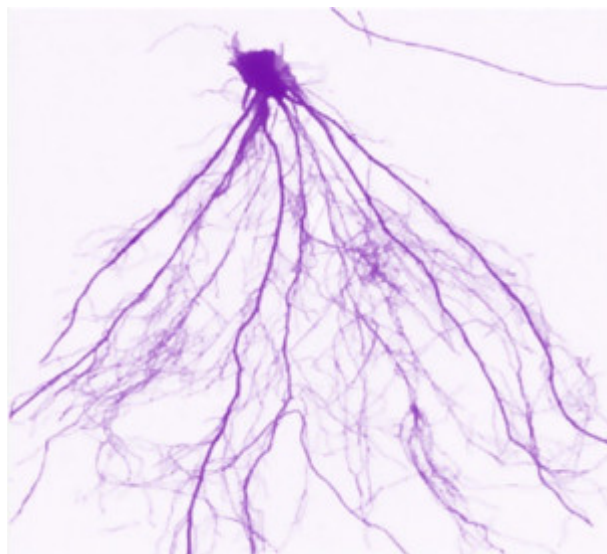
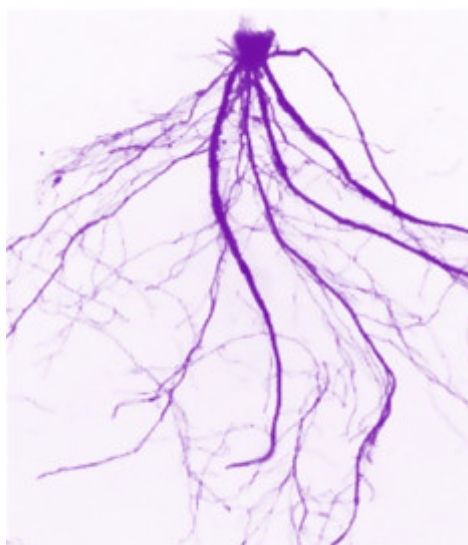
Was kann HEADSET®?

- Fördert die Ausbildung eines leistungsfähigen Feinwurzelsystems und verbessert die Nährstoffaufnahme
- Erhöht die Magnesiumversorgung und steigert die Chlorophyllbildung über einen langen Zeitraum
- Steigert das vegetative Wachstum für die Bildung eines leistungsfähigen Blattapparats
- Verbessert damit das Potenzial für Kornfüllung, sorgt für bessere Qualität und höheren Ertrag

Unsere Empfehlung

- Anwendung mit einer Aufwandmenge von 1 l/ha:
 - In Wintergerste BBCH 21–39
 - Im Winterweizen BBCH 37–45

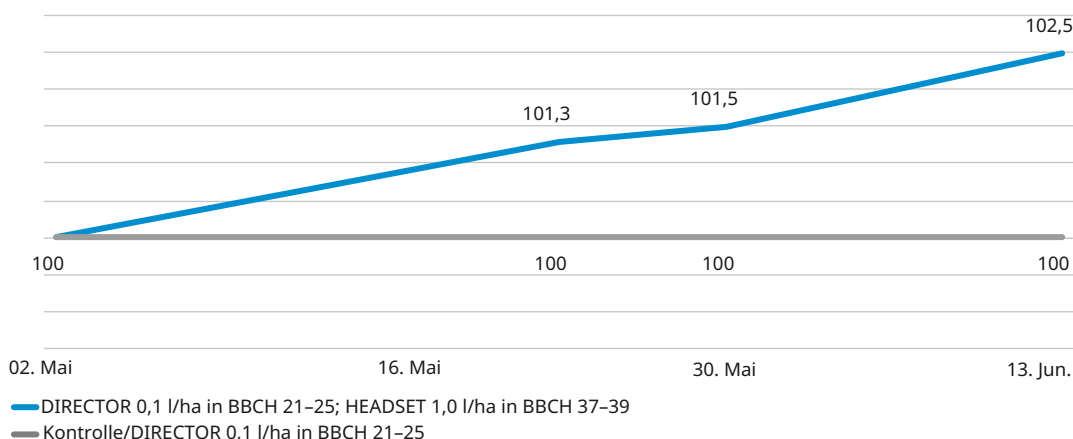
Wurzelentwicklung im Getreide nach Behandlung mit HEADSET® (rechts)



HEADSET® überzeugt in der Auswertung

- Erhöhung der Gesamtwurzellänge um 38 %
- Vergrößerung der Wurzeloberfläche um 35 %
- Steigerung der Anzahl an Feinwurzeln um 23 %

Entwicklung des Chlorophyllgehalts in Winterweizen nach HEADSET®-Behandlung



Ziel der Versuche mit HEADSET im Weizen

Das Ziel war, die positiven Effekte von HEADSET im Winterweizen, die bereits in europäischen Versuchen nachgewiesen wurden, auch unter deutschen Bedingungen zu bestätigen.

HEADSET wird im Zeitraum BBCH 39-45 im Weizen angewendet und stimuliert das Wurzelwachstum sowie die Nährstoffaufnahme.

HEADSET verbessert die Magnesiumversorgung, was die Chlorophyllbildung und damit die Photosyntheseleistung steigert. Messungen zeigten bereits nach kurzer Zeit einen erhöhten Chlorophyllgehalt in behandelten Pflanzen. Zusätzlich wird durch die Kombination von Algenextrakt und Magnesiumnitrat die Hauptwachstumsphase unterstützt.

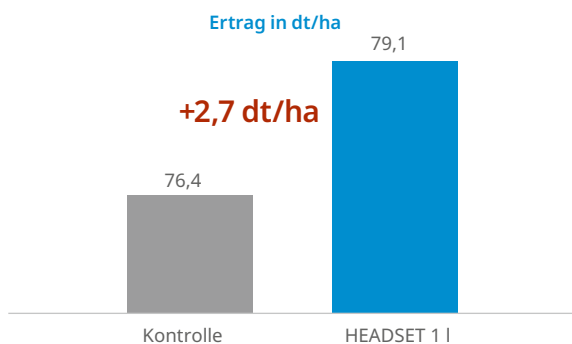
Ertrags- und Qualitätssteigerung

Mehrjährige Exaktversuche in Frankreich haben gezeigt, dass HEADSET bei mittlerem Ertragsniveau zu deutlichen Ertragssteigerungen führt.

Diese Ergebnisse wurden in 2025 unter Hohertragsbedingungen in Deutschland geprüft. Auch in Deutschland bestätigen Exaktversuche, dass HEADSET selbst auf hohem Ertragsniveau die Ergebnisse zusätzlich verbessern kann.

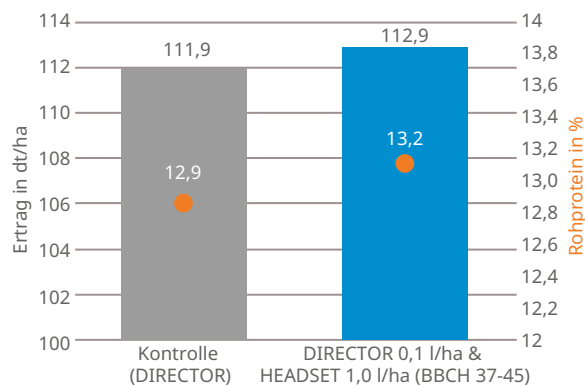
HEADSET verbessert gezielt die Nährstoffversorgung und den Stoffwechsel der Pflanzen. Dadurch leistet es einen entscheidenden Beitrag zur Ertrags- und Qualitätsoptimierung.

Technische Ergebnisse im Weizen im Fahnenblatt-Stadium (Frankreich)



12 Versuche, 2022: n=5, 2023: n=3, 2024: n=4
Anwendungszeitpunkt: 1 l/ha im Stadium BBCH 37-45

Ertrag und RP-Gehalt von Winterweizen nach HEADSET®-Behandlung



n=2 – Baden-Württemberg, Niedersachsen 2025



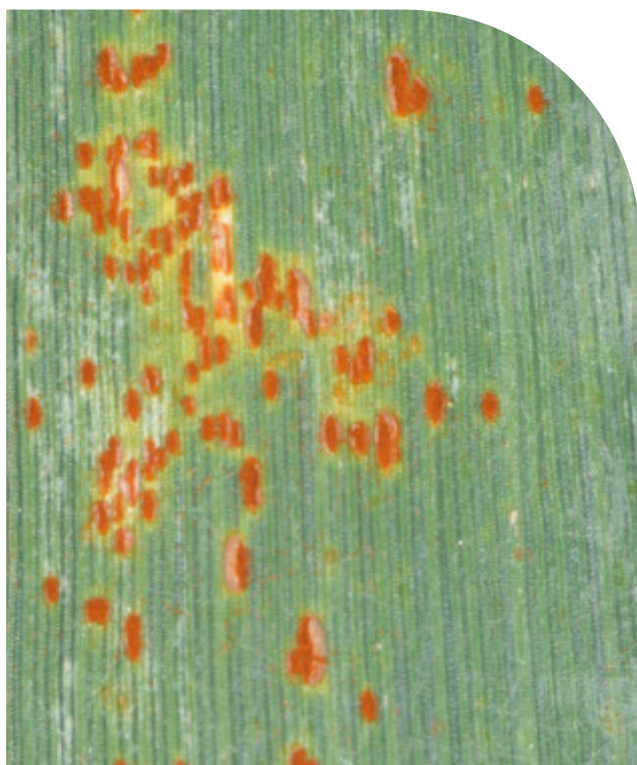
REMOCCO® 60

Der kurative und protektive Mischpartner bei Blattkrankheiten

Vorteile auf einen Blick

- Breit wirksames Fungizid mit sehr guter kurativer und hervorragender protektiver Leistung
- Dringt sehr schnell in die Pflanze ein
- Flexibel einsetzbar in T1 oder T3

ZUSAMMENSETZUNG	60 g/l Metconazol
FORMULIERUNG	Emulgierbares Konzentrat EC
KULTUREN	Weizen , Gerste, Roggen, Triticale, Winterraps
INDIKATION	Echter Mehltau, Gelbrost, Braunrost, Septoria-Blattdürre, Blatt- und Spelzenbräune, Fusarium-Arten
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	BBCH 25–69 je nach Kultur 1,5 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser
GEBINDE	5 l



Braunrost



Fusarium

PRODUKTPORTFOLIO



	ENTHALTENE MENGEN UND WIRKSTOFFE	PRODUKT- KATEGORIE
CHAMANE®	250 g/l Azoxystrobin	Fungizid
CURRENT® + RADIAMIX®	76,47 g/kg Mefenpyr, 5,59 g/kg, Iodosulfuron, 29,16 g/kg Mesosulfuron, 842 g/l verestertes Rapsöl	Herbizid
CYPERKILL® MAX	500 g/l Cypermethrin (cfs)	Insektizid
DIRECTOR®	50 g/l Florasulam	Herbizid
FINY®	192,7 g/kg Metsulfuron-Methylester (cfs) (200 g/kg Methylester)	Herbizid
HEADSET® NEU	GA 142 Algenfiltrat + N (6,2 % w/w) + MgO (9,0 % w/w)	Biostimulanz
LODIN®	200 g/l Fluroxypyr	Herbizid
MICROTHIOL® WG	800 g/kg Schwefel	Fungizid
QUIDAM®	800 g/l Prosulfocarb	Herbizid
REMOCCO® 60	60 g/l Metconazol	Fungizid
SEMPRA®	500 g/l Diflufenican (cfs)	Herbizid
SILWET® GOLD	800 g/l polyethermodifiziertes Trisiloxan	Additiv
SIGNAL® 300 ES	300 g/l Cypermethrin (cfs)	Insektizid
THIOPRON®	825 g/l Schwefel	Fungizid
TOKYO®	250 g/l Prothioconazol	Fungizid
UP CUS	80 g/l Kupfer + 640 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel
UPL SCHWEFEL 825 FL	825 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel

Detaillierte Informationen zu allen Produkten finden Sie unter de.uplcorp.com/produkt-Einzelheiten

Für eine verantwortungsvolle Anwendung

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel auf sichere Weise. Beachten Sie die Gefahrenhinweise und befolgen Sie die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen. Durch die richtige Anwendung des Produkts schützen Sie die Umwelt und sich selbst.



Lesen Sie vor der Anwendung sorgfältig das Etikett: zugelassene Anwendungen, Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.



Lagern Sie Pflanzenschutzmittel in einem speziellen, ausgeschilderten, abgeschlossenen und belüfteten Raum.



Verwenden Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille, Maske, Stiefel, Schürze, Overall) unter Berücksichtigung der jeweiligen Arbeitssituation (Produkt, Exposition etc.) gemäß BVL-Richtlinien.



Seien Sie besonders vorsichtig bei der Anwendung von Insektiziden in Kulturen, die für Bienen attraktiv sind (Raps, Obstkulturen). Durch den richtigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln schützen Sie auch Nützlinge – die natürlichen Feinde der Pflanzenschädlinge.



Spülen Sie gründlich die Pflanzenschutzmittel-Kanister. Es darf kein Spülwasser in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen! Das Spülwasser und der Spritzbrüherest der Pflanzenschutzspritze nach der Pflanzenschutzanwendung sind auf einem ausgesparten Bereich im Feld auszubringen.



Vermeiden Sie Spritzabdrift: strikte Einhaltung von Behandlungsverbotszonen entlang von Gewässern.



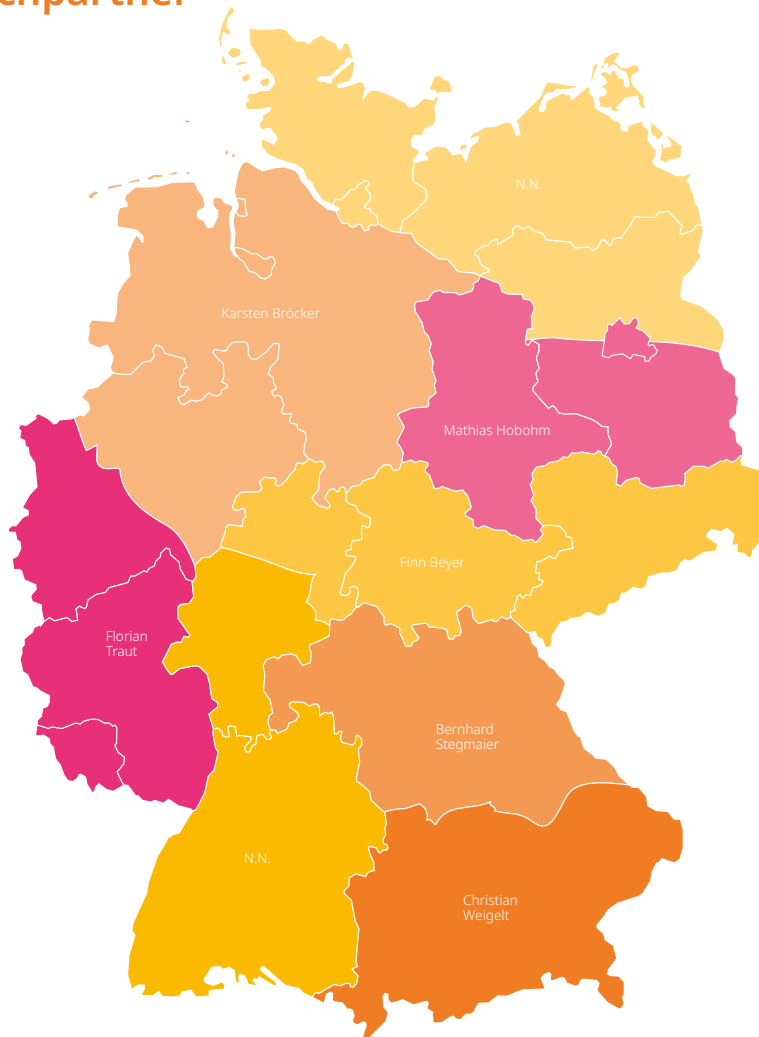
Die sauberen, trockenen Kanister sollten mit dem PAMIRA* Recycling-System entsorgt werden.

(* = Registrierte Marke des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt a. M.))

Diese Druckschrift dient der Information. Verbindliche Angaben auf den Verkaufsgebinden beachten. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.

Irrtümer, Druckfehler sowie technische Änderungen jederzeit vorbehalten. Regionale Faktoren wie z. B. Wetter, Boden, Sorte, Einsatzzeitpunkt, Technik, Resistenz oder die Kombination in Tankmischungen können die Wirksamkeit der Produkte beeinflussen. Diese kann daher variieren und eine Schädigung der Kulturpflanzen unter ungünstigen Bedingungen nicht ausgeschlossen werden. Für derartige Folgen haftet der Hersteller nicht.

Ihre Ansprechpartner



**SALES REPRESENTATIVE
NIEDERSACHSEN/WESTFALEN**
Karsten Bröcker
Tel: +49 (0) 5138 606571
Mobil: +49 (0) 162 2153764
Fax: + 49 (0) 5138 606570
Mail: karsten.broecker@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
SACHSEN-ANHALT/BRANDENBURG**
Mathias Hobohm
Mobil: +49 (0) 152 08786446
Mail: mathias.hobohm@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
RHEINLAND/RHEINLAND-PFALZ**
Florian Traut
Mobil: +49 (0) 174 8932313
Mail: florian.traut@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
SACHSEN/THÜRINGEN**
Finn Beyer
Mobil: +49 (0) 152 56388053
Mail: finn.beyer@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
BAYERN NORD**
Bernhard Stegmaier
Mobil: +49 (0) 162 2153778
Mail: bernhard.stegmaier@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
BAYERN SÜD**
Christian Weigelt
Mobil: +49 (0) 173 6476702
Mail: christian.weigelt@upl-ltd.com

HOTLINE: 02233 49218 0

Die Anforderungen an die Lebensmittelproduktion steigen. Die Verbraucher erwarten nachhaltig produzierte Erzeugnisse von hoher Qualität. Dabei liegt besonderes Augenmerk darauf, Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Ernteprodukten zu verringern.

ProNutiva ist:

- + Ein moderner Ansatz, den zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden.
- + Eine verantwortungsvolle Pflanzenschutzstrategie, die auf Rückstandsmanagement und Resistenzmanagement eingeht.
- + Eine höhere und bessere Qualität der Ernte, die auch die Anforderungen der anspruchsvollsten Märkte erfüllt.



UPL Deutschland GmbH
An der Hasenkaule 10, Gebäude 8
50354 Hürth
beratung-de@upl-ltd.com
de.uplcorp.com

Direkt zur
ProNutiva Website:

